

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	10
Literaturverzeichnis	12
A. Einführung: Hintergrund und Zielsetzung des Job-Aktiv-Gesetzes	17
I. Einige Daten zu den gegenwärtigen Problemen am Arbeitsmarkt	17
II. Fehlentwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik	18
III. Ansätze für eine Neuorientierung der Arbeitsmarktpolitik in der Diskussion	19
1. Organisation und Arbeitsweise der Bundesanstalt für Arbeit	19
2. Komplette Neuorientierung im Leistungsgeschehen	20
a) Verhältnis von aktiven Leistungen (Erwerbsintegration) zu passiven Leistungen	20
b) Veränderungen beim Arbeitslosengeld	21
c) Abschaffung der Arbeitslosenhilfe	21
3. Neubestimmung des Verhältnisses von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	22
4. Mainzer Kombilohn-Modell	22
IV. Die »Einordnung« des Job-AQTIV-Gesetzes	22
B. Inhaltliche Schwerpunkte des Gesetzes	25
I. Verstärktes Zusammenwirken von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Arbeitsämtern	26
II. Maßgeschneiderte Beratung und Arbeitsvermittlung	26
III. Einschaltung Dritter in den Vermittlungsprozess	29
IV. Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt	30
V. Ausbau der beruflichen Qualifizierung	32
VI. Weiterentwicklung der öffentlich geförderten Beschäftigung	33
C. Erläuterung von Einzelbestimmungen	35
I. Arbeitsförderungsrechtliche Regelungen	35
1. Erweiterung des Kreises der Versicherungspflichtigen	35
a) Benachteiligte Auszubildende in einer außerbetrieblichen Einrichtung (§ 25 Abs. 1 S. 2)	35
b) Erweiterung des Kreises sonstiger Versicherungspflichtiger iSd § 26	36
2. Zugang zum Arbeitsmarkt für abhängig Beschäftigte	39
a) Öffentliche Arbeitsvermittlung	39
b) Maßnahmen der Eignungsfeststellung/Trainingsmaßnahmen	42
c) Mobilitätshilfen	44

3. Förderung von selbständiger Erwerbstätigkeit – Überbrückungsgeld	46
4. Qualifizierung	47
a) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (§ 61 SGB III)	47
b) Stärkung der beruflichen Weiterbildung – Modifizierung von Bewährtem	48
aa) Lehrgangskosten gemäß § 82 SGB III	48
bb) Erhöhung des Erstattungsbetrages für auswärtige Unterbrin- gung und Verpflegung und anfallende Kinderbetreuung	49
cc) Voraussetzung für die Anerkennung der Weiterbildungsför- derung	49
dd) Maßnahmen im Ausland	50
ee) Qualitätsprüfung	50
c) Förderung der Berufsausbildung und beruflichen Weiterbildung – Neue Instrumente	51
aa) Job-Rotation (§§ 229 ff. SGB III)	51
bb) Erstattung der Praktikumsvergütung nach § 235 b SGB III	53
cc) Förderung der beruflichen Weiterbildung von Arbeitnehmern ohne Berufsabschluss (§ 235 c SGB III)	54
dd) Benachteiligtenförderung von Jugendlichen gemäß §§ 240, 241 SGB III	54
ee) Förderung der Weiterbildung älterer Arbeitnehmer	55
ff) Förderung der Weiterbildung von Arbeitnehmern, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind (§ 417 Abs. 2 SGB III)	56
gg) Unterhaltsgeld (§ 154 SGB III)	56
5. Änderung bei den Voraussetzungen einzelner Geldleistungen	57
a) Veränderung der Sperrzeitregelung des § 144 SGB III	58
b) Arbeitslosenhilfe und Ruhen des Anspruchs bei anderen Sozial- leistungen (§ 202 iVm § 142 SGB III)	60
c) Besonderheiten zur Anpassung der Arbeitslosenhilfe nach § 201 SGB III	62
d) Modifizierungen beim Kurzarbeitergeld	63
e) Erstattungspflicht von nicht insolvenzfähigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts nach § 147a SGB III	65
6. Verhältnis erster und zweiter Arbeitsmarkt	66
a) Eingliederungszuschüsse	66
b) Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	69
c) Strukturanpassungsmaßnahmen	72
d) Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung (»BSI«)	73
7. Verzahnung von sozial- und arbeitsrechtlichen Instrumenten	76
a) Zuschüsse zu Sozialplanmaßnahmen	76
aa) Überblick zum bislang geltenden Recht	76

Inhaltsverzeichnis	9
bb) Die Änderungen durch das Job-AQTIV-Gesetz	77
b) Aufgabe des Eingliederungsvertrages (§§ 229 ff. SGB III a.F.)	78
II. Veränderungen in anderen Regelungsbereichen	78
1. Arbeitnehmerüberlassung	78
2. Arbeitsgerichtsbarkeit und Betriebsverfassung	79
D. Gesetzestext und -materialien	81
I. Synopse SGB III alt/neu	81
II. Gang des Gesetzgebungsverfahrens	132
III. Gesetzesmaterialien	132
Stichwortverzeichnis	189